



Quartierverein Wipkingen

Protokoll der 153. Generalversammlung Quartierverein Wipkingen am 5. April 2013

Der Präsident Beni Weder eröffnet die 153. GV und begrüßt insbesondere

- VertreterInnen Vereine / Organisationen aus dem Quartier
- VertreterInnen unseres Wahlkreises im KR und GR
- VertreterInnen der Medien
- unsere Ehrenmitglieder

Entschuldigungen: Esther Guyer, GRin Simone Brandner, GRin Claudia Simon, Pia Maag, Annemarie Guyer, Ueli Stahel (Präsident QV Höngg).

Formelles:

Einladung und Traktandenliste sind rechtzeitig versandt worden.

Es werden keine Traktandenänderungen beantragt.

Stimmrecht haben nur die Mitglieder des QVW. Der Stimmzettel wurde am Eingang verteilt.

Es wird vorgeschlagen, dass wir auf Stimmenzähler verzichten, ausser eine Frage wäre umstritten. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Anzahl Stimmberechtigte:

79, das absolute Mehr beträgt 40 .

Die Präsenzliste liegt am Eingang auf; wer sich noch nicht eingetragen hat, soll das bitte nachholen. Somit ist die GV eröffnet!

Traktandum 1: Protokoll der 152. GV vom 13. April 2012

Das Protokoll wurde zusammen mit der Jahresrechnung am 25. März 2013 zur Einsicht bei Karin Frey aufgelegt und liegt jetzt in einigen Exemplaren auf den Tischen auf.

Das Protokoll der letzten GV wurde von Waltraud Leisi und Irene Sturzenegger gelesen, geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Wer das Protokoll der letzten GV genehmigt, soll die Hand erheben. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dankt.

Wahl der neuen ProtokollprüferInnen:

Vorschlag: Carolin Bernardelli, Peter Schmid

Die Vorschläge werden nicht vermehrt. Die beiden Protokollprüfenden werden einstimmig gewählt. Das Protokoll der diesjährigen GV wird von Ursula Wild geschrieben.

Traktandum 2: Abnahme des Jahresberichts 2012

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die TeilnehmerInnen der GV erheben sich zu Ehren der Verstorbenen.

Der Jahresbericht wurde im Waid(t)blick 2012/2013 abgedruckt und verschickt.

Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2012 durch die Vorstandsmitglieder Martin Resch und Benjamin Leimgruber (Verkehr/Städtebau), Iris Nyffenegger und Patrik Maillard (Kommunikation) und Cormelia Schwendener und Gerda Zürrer (Kultur). Das Wort zum Jahresbericht wird nicht gewünscht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung konnte am 25. März 2013 bei Karin Frey eingesehen werden und liegt auf den Tischen auf. Karin Frey präsentiert kurz die Jahresrechnung. Das Wort wird nicht verlangt.

Die Revisoren Thomas Zehnder und Daniel Bosshard haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Der Revisorenbericht wird vorgelesen und die Rechnung wird zur Annahme empfohlen.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Dank der GV für die korrekte Rechnungsführung geht an Karin Frey und die Revisoren.

Traktandum 4: Jahresprogramm 2013

Es werden die Schwerpunkte des Jahresprogramms 2013 vorgestellt.

- Verkehr/Städtebau (Martin Resch, Benjamin Leimgruber)

Themen: Baubeginn Swissmill, IG am Wasser, Überbauung Tièchesträse: Beginn 2014, Überbauung Speich-Areal (an der Limmat beim Wipkingerplatz), Aufwertung Röslibachplatz (voraussichtlich August/September 2013), SBB-Fahrplan 2014.

- Kommunikation/Marketing (Iris Nyffenegger)

Neue Projekte: Elektronische Schautafel beim neu renovierten Bahnhof Wipkingen, WipTalk zusammen mit TeleWipkingen im Nordbrüggli.

- Kultur/Veranstaltungen (Gerda Zürrer)

Neue Projekte: Urban Gardening, gemeinsame Weihnachtsbeleuchtung der Läden rund um den Röslibachplatz.

Die Versammlung ist mit dem Jahresprogramm einverstanden.

Traktandum 6: Genehmigung des Budgets 2013

Karin Frey stellt das Budget 2013 vor und erläutert die wichtigsten Posten.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Anträge des Vorstandes

Der Vorstand beantragt der Versammlung, Sandra Weber zum Vorstandsmitglied zu wählen. Im Rahmen einer Prüfungsarbeit hat sie den Quartierverein ins Facebook gebracht. Sie stellt sich kurz vor und wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation!

Traktandum 8: Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

Traktandum 9: Verschiedenes

Das QV-Archiv an der Lehenstrasse wurde dem QV per Ende 2012 gekündigt. Wir danken unserem langjährigem Mitglied Ruth Fierz, dass sie uns gratis einen Teil ihrer Garage an der Nordstrasse zur Verfügung gestellt hat.

Vereinsmitglied Richard Limburg schreibt regelmässig die Behörden an. Dieses Jahr geraten die aus China importierten Randsteine ins Visier unseres Quartier-Satirikers. Folgende Verse werden vorgetragen:

D'Stadt chauft z'China neui Randstei
Us den eigne Berge wämmer kei
«S'isch billiger», seit d'Ganner Ruth,
«und tut unserer Staatskasse gut!»
Das macht über 1000 Tonne pro Jahr,
da chasch spare, s'isch nöd wahr.
Drum git's jetz Aaschlüss mit Disein (Design),
Streifli mit chline Stein, ganz fein.
Me frögt sich, was das sell?
Öb das d'Ruth Ganner so well?
Je meh Stei, desto meh chasch sparre,
ich glaub', die haldet eus zum Narre.

Viellicht gönd dänn eine oder zwei vo de Stadt
Uf es Chinareisli, das wär doch glatt.
Mir wänds wüsse wäg dr Ökologie,
sonen Arbet mues nachhaltig si.
Schaffed i dem Steibruch au no Chind?
Die chönted dänn go luege gschwind.
Eus predigeds vo 2000 Watt,
mir händ das Theater langsam satt.

Nach diesen Ausführungen erklärt der Präsident die Generalversammlung 2013 für geschlossen. Mit dem Hinweis auf die traditionelle Spaghettata beginnt der gemütliche Teil des Abends. Alle Teilnehmer/innen sind herzlich eingeladen.

Der/die ProtokollführerIn:

[REDACTED]

Ursula Wild

Die Protokollprüfer:

[REDACTED]

Carolin Bernardelli

[REDACTED]

Peter Schmid